



Biosicherheit – ein aktueller Hinweis

Die Biosicherheit beschäftigt sich mit der Vorsorge von Gefahren , welche mit der Erregereinschleppung in Tierbestände verbunden sind.

In der jüngsten Vergangenheit hat sich eine starke Konzentration in den rinderhaltenden Betrieben in Schleswig /Holstein vollzogen. Damit verbunden steigt das Risiko der Einschleppung von Tierseuchen an.

Hinzu kommt die behördliche Forderung nach Freiheit von Erkrankungen , z.B. IBR und BVD. Deshalb muss es in Sinne aller Tierhalter sein, die Tierbestände vor der Erregereinschleppung zu schützen.

Krankheitserreger können über verschiedene Wege übertragen werden. Man unterscheidet zwischen direkter und indirekter Erregerübertragung.

Direkte Übertragungen über *Tierkontakte* werden als häufigste Ursache genannt. An zweiter Stelle werden dann schon die *Personen –und Fahrzeug Kontakte* beobachtet.

Was ist möglich?

1. Tierverkehr

- Bei Zukauf muss der Gesundheitszustand im Herkunftsbetrieb bekannt sein und beachtet werden.
- Beachte das Infektionsrisiko z.B. bei Weidekontakten und im Viehhandel.
- Regulierung des Tierverkehrs z.B. Quarantänestall für Verkaufstiere

2. Personen – und Fahrzeugverkehr

- Jede fremde Person im Bestand muss als Risiko betrachtet werden. Dabei gilt eine Abstufung je nach Infektiosität zu machen . Risikobehaftet ist z.B.der Besuch von Berufskollegen in Arbeitsbekleidung , Tierarzt und Besamer.
- Fremde Fahrzeuge haben nichts im Stall zu suchen .
- Bei einer Futtergemeinschaft (Gemeinsamer Mischwagen)stellt das Befahren des Futtertisches immer ein Risiko dar.
- Stalleigene Gummistiefel und Kittel für betriebsfremde Personen sollten gestellt werden.
- An allen Stallein- und Ausgängen muss die Möglichkeit zur Reinigung des Schuhwerks mit Wasser vorhanden sein.¹

Ausführliche Informationen zu diesem Thema finden sich unter : www.tknds.de ,Leitfaden Biosicherheit in Rinderhaltungen.

Ihr Tierarzt kann bei der Bereitstellung von stalleigener Hygienebekleidung behilflich sein.

¹ Leitfaden „Biosicherheit in Rinderhaltungen“